

Kroatischer Sänger hinter Gittern: Skandal um Luxusvilla in Istrien!

Mile Kekin, kroatischer Sänger, wurde wegen fragwürdiger Grundstückstransaktionen in Istrien festgenommen. Ermittlungen laufen.

Momjan, Kroatien - Der ehemalige Frontmann der kroatischen Band „Hladno pivo“, Mile Kekin, wurde kürzlich von den Sicherheitskräften in Istrien festgenommen. Seine Inhaftierung steht im Zusammenhang mit zweifelhaften Grundstückstransaktionen, die derzeit Gegenstand umfangreicher Ermittlungen sind. Diese konzentrieren sich insbesondere auf eine Immobilie in Momjan, die er zusammen mit seiner Ehefrau Ivana Kekin besitzt. Ivana, die für die politische Plattform Mozemo als Parlamentarierin tätig ist und in der Vergangenheit Präsidentschaftskandidatin war, sieht sich ebenfalls mit den Vorwürfen konfrontiert.

Die Familie Kekin ist zuvor wegen einer luxuriösen Ferienunterkunft in Momjan in die Kritik geraten. Die Immobilie „Volare e Cantare“ verfügt über 130 Quadratmeter Wohnfläche, einen beheizten Swimmingpool und wird für Preise zwischen 300 und 500 Euro pro Nacht vermietet. Experten schätzen den Marktwert der Villa und des dazugehörigen Grundstücks auf etwa 400.000 Euro. Interessant ist, dass das Ehepaar die Liegenschaft 2018 für lediglich 25.000 Kuna (ca. 3.300 Euro) von der Stadtverwaltung Buje erworben hat, was Spekulationen über mögliche Vorzugsbehandlungen aufwarf.

Ermittlungen und Behauptungen

Das Državno odvjetništvo hat die Ermittlungen zur Preisgestaltung des Grundstücks aufgenommen. Ivana Kekiñ wies während eines Treffens mit Bürgern in Split jegliche Behauptungen zurück, sie habe das Grundstück illegal erworben. Ein öffentlich gewordener Kaufvertrag belegt, dass die Kekins das Grundstück tatsächlich für 25.000 Kuna erwarben. Ivana Kakins erklärte zudem, dass die Informationen über den Kaufvertrag von Velimir Bujanec, einem verurteilten Kokainhändler, stammen und forderte Transparenz über die Angelegenheit, um zu zeigen, dass alles ordnungsgemäß abgelaufen sei.

Die Ermittler durchsuchten zudem das Wohnhaus des Sängers, um weitere Informationen zu sammeln. Kekiñ selbst wurde in Deutschland geboren, lebt jedoch gegenwärtig in Zagreb, wo er als Lehrer für Deutsch und Englisch tätig ist.

Politischer Kontext in Kroatien

Die Festnahme von Kekiñ erfolgt vor dem Hintergrund eines sich zuspitzenden politischen Klimas in Kroatien, das von Korruptionsaffären geprägt ist. Seit 2021 hat Premierminister Andrej Plenković mehr als 30 Minister ausgetauscht, was einen Rekord darstellt. Viele Minister mussten aufgrund von Korruption von ihren Ämtern zurücktreten. Darko Horvat war beispielsweise der erste Minister, der während seiner Amtszeit verhaftet wurde, da er verdächtigt wird, staatliche Subventionen ohne Konkurrenz distribuiert zu haben.

Die Europäische Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Gabrijela Žalac, ehemalige Ministerin für regionale Entwicklung, wegen Veruntreuung von EU-Fonds. Plenković hat wiederholt versucht, seine Minister bis zum Ende zu verteidigen, um den Eindruck zu vermeiden, unter Druck von Opposition oder Medien zu stehen. Ein neuer Gesetzesentwurf, der künftig die Offenlegung von Informationen aus Ermittlungen unter Strafe stellen soll, wird von Journalisten als potenzielle Gefahr für die Berichterstattung über Korruption wahrgenommen.

In Anbetracht dieser Umstände und der bevorstehenden Parlamentswahlen im September 2024 scheinen die politischen Spannungen in Kroatien weiter zu steigen. Umfragen deuten darauf hin, dass Plenković und seine Partei HDZ große Chancen auf einen Wahlsieg haben könnten.

Details	
Vorfall	Korruption
Ort	Momjan, Kroatien
Festnahmen	2
Quellen	• www.kosmo.at • vijesti.hrt.hr • www.mdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at